

# Künstler bekommen zu wenig Hilfe vom Staat

**Berlin.** Die Vorsitzende des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK), Dagmar Schmidt, hat fehlende Hilfe des Bundes in der Coronakrise kritisiert. »Außer in Baden-Württemberg können Selbständige keine Eigenmittel, also kein eigenes Einkommen geltend machen«, sagte Schmidt laut *dpa*-Meldung vom Sonntag. Dies sei dort in einer Höhe von 1.180 Euro möglich. Das sei sinnvoll, »weil man ja von seiner Unternehmung leben muss«. Der BBK fordere deswegen eine entsprechende Regelung bundesweit. Schmidt wies zudem darauf hin, dass die Hilfsprogramme nur auf drei Monate beschränkt seien. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376733.kuenstler-bekommen-zu-wenig-hilfe-vom-staat.html>